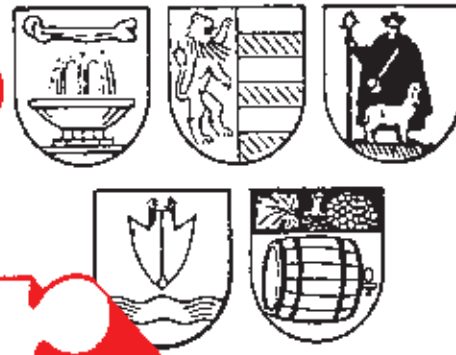


Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 7 34. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 18. Februar 2010

Nach Schnee und Eis

Auf zur 38. Remsputzete

Noch bedecken Schnee und Eis einen Teil der Waiblinger Gemarkung. Doch wenn die weiße Pracht erst verschwunden ist, kommt der arglos weggeworfene Müll zum Vorschein. Damit aber die Vorbereitungen des Frühlings spritzen können und die Wiesen in saftigem Grün zum Spazieren gehen einladen, begeben sich vorher, am Samstag, 13. März 2010, wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer nicht nur an die Ufer der Rems und die angrenzenden Flächen, um bei der 38. Remsputzete sauber zu machen, vielmehr wird Gesamt-Waiblingen blitzblank gemacht. In diesem Jahr veranstaltet überdies der Landkreis die siebte Kreisputzete, zu der im Zwei-Jahres-Rhythmus aufgerufen wird.

Treffpunkt ist wie immer um 9 Uhr der Wasenparkplatz. Los geht's in den Ortschaften wie folgt: Beinstein, Beim Sportplatz, 9 Uhr; Bittenfeld, Beim Rathaus, 9 Uhr; Hohenacker, Vogelmühle, 13 Uhr; Neustadt, Remsbrücke/Klingelstallstraße, 13 Uhr; Hegnach, Rathaus, 13 Uhr. Informationen zu den Aktionen auf der Korber Höhe, im Gewerbegebiet „Eisental“, Am Kätzenbach und Waiblingen-Süd werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Waiblingen fordert umfassende Information

Regierungspräsidium stellt Lärmgutachten zur Neckarquerung in Waiblingen vor

Das vom Regierungspräsidium Stuttgart vorgelegte Gutachten zur Neckarquerung wird in einer Informationsveranstaltung am Montag, 22. März 2010, um 19.30 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums vorgestellt. Auf Drängen der Stadt Waiblingen werden Vertreter des Regierungspräsidiums die neuesten Erkenntnisse aus dem jetzt veröffentlichten Lärmgutachten zur Neckarquerung präsentieren und der Bevölkerung Rede und Antwort stehen.

Die Stadtverwaltung Waiblingen hatte aufgrund der jüngst veröffentlichten Erkenntnisse und der aus dem Gutachten resultierenden Auswirkungen auf Waiblingen das Regierungspräsidium aufgefordert, diese Informationen in einer Veranstaltung vor Ort in Waiblingen umfassend zu erläutern, um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über die verkehrliche Belastung und Lärmbelastung durch die zusätzliche Neckarquerung, die sogenannte Andriofbrücke, zu informieren.

Bei der Veranstaltung am 22. März wird auch erläutert, welche Lärmschutzmaßnahmen das Regierungspräsidium vorgesehen hat. Erst durch die jüngst veröffentlichten Erkenntnisse der Fernwirkungsanalyse zur Neckarquerung wurde deutlich, dass die Neckarquerung eine Lärmüberbelastung nicht nur auf der Neckarstraße in Waiblingen-Hegnach, sondern auch in der Kernstadt verursachen wird.

Nach dem jetzigen Stand des Gutachtens hat das Regierungspräsidium bislang einzelne Gebäude oder ganze Straßenzüge untersucht.

In Hegnach: Neckarstraße, Friedrichstraße, Gottlieb-Daimler-Straße, Kirchstraße, Wolfgang-Gans-Straße, Hauptstraße, Lindenackerstraße, Aldinger Straße, Flurstraße, Hartweg, Hartweinbergstraße, Ossweiler Weg.

In der Kernstadt: Talstraße, Dammstraße, Hans-Sachs-Weg, Eichendorffstraße, Neustädter Straße, Schmidener Straße, Hausgärten, Schippertsacker, Winnender Straße, Alte Winnender Steige, Richard-Wagner-Straße, Waldmühlweg.

Die Stadt Waiblingen weist darauf hin, dass das Lärmgutachten in seiner jetzt vorgelegten Form noch nicht abschließend ist und vom Regierungspräsidium nochmals überarbeitet und ergänzt wird. Sobald das überarbeitete Gutachten vorliegt, wird an dieser Stelle erneut darauf hingewiesen.

Der Gemeinderat wird sich nach der Infor-

mationsveranstaltung mit diesen neuen Erkenntnissen auseinandersetzen und dazu Stellung nehmen. Den Fraktionen des Waiblinger Gemeinderats wurden am gestrigen Mittwoch die Waiblingen betreffenden Untersuchungsergebnisse in Papierform zur Verfügung gestellt.

Sowohl das Gesamtgutachten als auch der die Stadt Waiblingen betreffende Teil kann von Donnerstagnachmittag, 18. Februar 2010, an über die Homepage der Stadt Waiblingen www.waiblingen.de abgerufen werden.

Das Gutachten ist auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Stuttgart abrufbar: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1307214/index.htm>.

Das Lärmgutachten liegt ab sofort auch bei einschließlich Freitag, 16. April 2010, während der allgemeinen Dienststunden (Mo, Di, Mi von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, Do von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Fr von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr) beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, Foyer, aus.

Zusätzlich wird in der Ortschaftsverwaltung Hegnach eine Fertigung der Lärmuntersuchung bereitgehalten. Diese kann zu den Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung (Mo, Di, Mi von 8 Uhr bis 12 Uhr, Do von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Fr von 8 Uhr bis 12 Uhr) in Zimmer 4 eingesehen werden.

Die Stellungnahmen können bis 16. April 2010 beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 32 in 70565 Stuttgart bzw. Postfach 800709, 70507 Stuttgart, oder bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, abgegeben werden.

7. Messe „Bau, Energie, Umwelt“ im Waiblinger Berufsschulzentrum

Ein „Muss“ für Immobilienbesitzer

Wichtige und hilfreiche Informationen zum energiesparenden Bauen und Sanieren bietet am Samstag, 27., und am Sonntag, 28. Februar 2010, die siebte Messe „Bau, Energie, Umwelt“ im Berufsschulzentrum, bei der die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen mit von der Partie ist. Die Mitarbeiter beraten unabhängig und themenübergreifend zu allen Bereichen, die in Zusammenhang mit Bauen und Umweltschutz stehen. Schwerpunkt der Beratung sind die Themen „Wärmedämmung und regenerative Energien sowie energiesparende Beleuchtung.“

Gleich am ersten Tag, Samstag, 27. Februar, wird am Stand der Stadt Waiblingen im Anschluss an die Eröffnung etwa um 10.30 Uhr der Innovationspreis 2009 „Effiziente Energienutzung“ überreicht. Oberbürgermeister Andreas Hesky signalisiert mit dieser Verleihung, wie wichtig es ist, bei der Nutzung und Einsparung regenerativer Energien noch weiterführende Wege zu gehen und ganzheitliche Lösungen umzusetzen.

An beiden Tagen wird am städtischen Stand viel geboten: Zum Thema „Beleuchtung“ gibt es am Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr und am Sonntag zwischen 14 Uhr und 17 Uhr besondere Fachinformationen.

Die Themen „Wärmedämmung“ und „Erneuerbare Energien“ gewinnen immer mehr „an Fahrt“. Inzwischen wurden die Rahmenbedingungen im Bereich Immobilie beziehungsweise Sanierung und Neubau weiter verschärft. Die neue „Energieeinsparverordnung“, das „Erneuerbare-Wärmegesetz Baden-Württemberg“ und das „Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz“ des Bundes erhöhen den Druck auf die Hausbesitzer, dem Klimaschutz Rechnung zu tragen. Dies nützt uns allen, denn



zum einen bedarf es weiterer Anstrengungen für den Klimaschutz. Zum Anderen lohnen sich die Energieeinsparmaßnahmen bzw. die Investitionen in regenerative Energien. Dazu tragen auch zahlreiche Förderprogramme bei – das städtische Förderprogramm Klimaschutz ist momentan wegen der engen verfügbaren Haushaltsmittel auf Eis gelegt.

Am Stand der Stadt sind außerdem verschiedene Umweltverbände vor Ort: am Samstag der „BUND“, der Obst- und Gartenbauverein und der Tauchsportverein. Am Sonntag die „Aktion saubere Stadt“ sowie die „Mobilfunkinitiative Beinstein“.

Die Messe-Öffnungszeiten: Am Samstag, 27. Februar 2010, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 28. Februar, von 11 Uhr bis 18 Uhr im Berufsschulzentrum in der Steinbeisstraße im Gewerbegebiet „Amesenhöhle“ in Waiblingen. Wer sich vorab informieren möchte, findet weitere Auskünfte im Internet unter www.zvw.de/feu. Die Tageskarte kostet vier Euro; ermäßigt für Schüler, Studenten, Rentner drei Euro.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



SPD

Zum ersten Mal wird für die BürgerInnen unserer Stadt klar ersichtlich, wie stark unter dem entstehenden Mehrverkehr durch den Bau des Torsos Neckarbrücke leiden wird. Es sind die Anwohner der Oeffinger- und Neckarstraße in Hegnach und die der Tal- und Neustädter Straße in Waiblingen. Das detaillierte Lärmgutachten ist eben kein kleines fehlendes Teil der Untersuchungen, sondern zeigt auf, wer in welchem Haus welchen zusätzlichen Lärmschutz benötigt, bzw. wo Lärmschutzwände erhöht und errichtet werden müssen. Das Regierungspräsidium (RP) setzte die Grenzwerte für das Gutachten der Lärmbelastung auf 73 Dezibel tags und 63 Dezibel nachts fest. Auf dieser Basis wurden die Daten ermittelt. Waiblingen jedoch ging von den Werten 70 und 60 Dezibel aus. Drei Dezi-

bel Erhöhung kommt im Übrigen einer Verdopplung des Verkehrs gleich. In der dritten Anhörung zum Planfeststellungsverfahren Neckarbrücke letzte Woche bot das RP plötzlich nach der Mittagspause an: Ja, man wolle nun doch „freiwillig“ schon ab den Werten 70/60 Dezibel die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen angehen. Eine erneute Berechnung wird also folgen.

Zur Ihrer aller Information hat die SPD-Fraktion die Verwaltung bereits zu Beginn dieses Monats aufgefordert, eine baldige Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen, so dass sich alle Betroffenen informieren und äußern können. Lesen Sie zu diesem Thema auch unseren Fraktionsbeitrag hier im Staufer-Kurrier.

Unterschied ist im Übrigen genau die Lärmveränderung, bei der man von einer spürbaren Verschlechterung der Situation von Anwohnern an einer Straße ausgeht. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de Jutta Künzel



„Die Stadt braucht Geld“: OB Hesky geht als Clochard – am Stock und mit dem Hut run

(red) Die narreten Rems-Hexen sind wieder abgetaucht, die Häs der „Salathengste“ eingemottet und seit Aschermittwoch ist die Zeit, in der die Narren in Waiblingen das Zepter übernommen hatten, beendet. Oberbürgermeister Andreas Hesky und seine beiden Dezernenten nehmen die Arbeit wieder auf – die Fasnet pausiert bis 11.11.2010, alles geht seinen geregelten Gang. Das war jedoch in den vergangenen „Narrentagen“ nicht immer so: Das Rathaus wurde am schmutzigen Donnerstag gestürmt; die Rathausspitze, dieses Jahr in Person von Baubürgermeisterin Birgit Priebe, ihres Amtes entboren und – haben Sie ihn erkannt? Waiblingens Oberbürgermeister? – Clochard Andreas Hesky hatte sich am Samstag, 13. Februar 2010, beim närrischen Lindwurm durch die Stadt unter die Hästräger und Guggenmusiker begeben und um eine milde Gabe für die Stadt beim Publikum gebeten. Mehr als 50 Euro ga-

ben die maskierten und kostümierten Zaugäste auf die herzerreißende Bitte „die Stadt braucht Geld“. Und eins ist sicher: der gesamte Betrag kommt der Waiblinger Kindergartenarbeit zugute. Zahlreiche befreundete Gesellschaften erwiesen der 1. WFG und der WKG die Ehre und trieben ihren Schabernack zur Freude aller Schaulustigen. Groß und Klein wurden außer mit Bonbons und allerlei Süßem auch mit einer besonderen Bemalung bedacht – dicke bunte Stifte hinterließen ebenso dicke farbige Streifen im Gesicht. Behutsam gingen die manchmal gruselig Dreinschauenden auf die Kleinsten zu, um sie nicht zu erschrecken. Dann gab's ein Pünktchen auf die Nase und ein G'schenke obendrein. Mit Trommeln und Trompeten wurde der Winter ausgetrieben – wir werden seh'n. Wie's der Baudezernentin vor dem Narrengericht erging, lesen Sie auf Seite 3. Fotos: Peters, Redmann, Montage: Mogck

WTM-GmbH bringt neues Einkaufs-Gutschein-System auf den Weg

Mit Freude Abwechslung schenken

Einkaufen kann soviel Freude machen und Freude schenken, kann in Waiblingen jetzt so einfach sein.

sind auf jedem Gutschein aufgelistet. Die Bandbreite der Firmen reicht dabei von Modegeschäften aller Stilrichtungen, Haushaltwarengeschäften über Reisebüros und Tanzschulen bis hin zu Hofläden.



Von Donnerstag, 18. Februar 2010, an sind die Einkaufsgutscheine in der Touristinformatio... in der Scheuergasse 4 erhältlich...

Die Geschäfte, die sich an der nagelneuen Aktion beteiligen, sind nicht nur auf den Gutscheinen aufgeführt.

Überdies können auch noch die sich im Umlauf befindlichen „WiR-Card-Gutscheine“ bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist in den am WiR-Card-System beteiligten Geschäften eingelöst werden.

Seniorenrat der Stadt Unterhaltung und Information



Der Stadtseniorenrat lädt in Kooperation mit den Foren „Mitte“, Blumenstraße, und „Nord“, Korber Höhe, am Dienstag, 23. Februar 2010, um 15 Uhr bis 16.30 Uhr zum Besuch im Omnibusunternehmen Ruoff nach Waiblingen-Beinstein ein.

„Kleine Kunstakademie“

Die „Kleine Kunstakademie“, ein Angebot der Kunstschule Unteres Remstal und des Stadtseniorenrats, lädt jeweils freitags um 10 Uhr zu einer kunsthistorischen Reihe ein, die vertiefende Einblicke in verschiedene Kunststapen bietet.

Aquarellmalen

Die Gestaltungstechniken des Aquarellmalens werden montags vom 22. Februar an angeboten. Jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr können die Teilnehmer in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt, kreativ werden.

Patienten-Verfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, 9591950, beraten lassen.

Stadtarchiv an drei Tagen offen

Das Archiv der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 25, unter der Leitung von Dr. Uwe Heckert ist wie folgt geöffnet: dienstags und mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Auskunft: 5001-231.

Hallenbäder in Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Die städtischen Hallenbäder haben in den Faschingsferien bis Sonntag, 21. Februar 2010, geänderte Öffnungszeiten:

Table with 2 columns: Bath name (Hallenbad Waiblingen, Sauna im Hallenbad Waiblingen) and opening hours for different days.

Table with 2 columns: Bath name (Hallenbad Neustadt) and opening hours for different days.

Table with 2 columns: Bath name (Hallenbad Hegnach) and opening hours for different days.

Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde vor Ende der Badezeit. Die Badezeit ist in allen Bädern unbegrenzt.

Filmabend im Bürgerzentrum – Filmclub, Stadt, Heimatverein und Förderverein Michaelskirche laden ein

„Waiblingen atmet, leuchtet und erneuert sich“

Der Filmclub Waiblingen lädt gemeinsam mit der Stadt Waiblingen, dem Heimatverein Waiblingen und dem Förderverein Michaelskirche zum nächsten großen Filmabend ins Bürgerzentrum ein.



Dieses Mal steht der Abend und die verschiedenen Filme unter dem Motto „Waiblingen atmet, leuchtet und erneuert sich“.

der Altstadt, können alle Interessierten noch einmal das Jahr 2009 in Kürze Revue passieren lassen.

- „Renovierung der Philadelphia Orgel – Letzter Kraftakt in der Michaelskirche“ von Leo Hippold.
• „Frühling – Alle Jahre wieder“ von Karla Winkler und Rudi Ratzka.
• „Frühling – so erleben ihn unsere jüngsten Clubmitglieder“ von Friederike Reinsch.
• „Alter Postplatz im Wandel der Zeit – vier Jahre dauerte der Umbau und die Kamera war immer dabei“ von Peter Beck.
• „Fantex“ – Werbung in eigener Sache
• „Waiblingen vor 40 Jahren – Amtseinstellung von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Gauss“ von Hanz Tchorz und Wolfgang Kinu.
• „Die Chance seines Lebens – Ein Minutentfilm zum Schmuzeln“ von Peter Beck.



Sitzungskalender – Sitzungskalender – Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1
Am Mittwoch, 24. Februar 2010, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

- 5. Änderung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktordnung)
6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Marktgebühren (Marktgebührenordnung)
7. Veranstaltungen Konzeption Innenstadt 2010
8. Verschiedenes
9. Anfragen

TAGESORDNUNG
1. Flächennutzungsplan 2015 des Planungsverbands Unteres Remstal
1.1 5. Fortschreibung – Entwurfsbeschluss und öffentliche Auslegung
2. Neue Anforderungen an den Artenschutz im FNP-Verfahren
3. Bebauungspläne und Planungen der Mitgliedsgemeinden
3.1 Fellbach-Schmidlen: 24.04/3 „Boßlerstraße“
3.2 Fellbach-Schmidlen: 22.05/1 „Esslinger Weg II“
3.3 Kernen-Rommelshausen „Allmandländer“
3.4 Waiblingen – „Kleines Feld“
3.5 Waiblingen-Neustadt „II. Bauabschnitt, Bereich Grüner Trichter“
3.6 Weinstadt-Endersbach „Bruckwiesenstraße II“
4. Bekanntgabe Umlaufverfahren
4.1 Waiblingen „Beinsteiner Straße“
4.2 Waiblingen „Neubebauung Wasen“
4.3 Weinstadt-Endersbach „Heerbergstraße – 1. Änderung“
5. Beschluss des Haushalts für das Jahr 2010
6. Jahresrechnung 2009 und Umlage 2010
7. Verschiedenes

TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Altenhilfeplan Waiblingen – Bericht über die Fortschreibung
3. Vergaben nach den befristeten höheren Wertgrenzen der Hauptsatzung
4. Bericht über die Umsetzung der neuen waffenrechtlichen Bestimmungen durch die Waffenbehörde – Gebührenerhebung im Waffenrecht

Am Mittwoch, 24. Februar 2010, findet um 18 Uhr im Sitzungsraum Kleiner Kasten eine Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

- TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Kunstsammlung der Stadt Waiblingen – Bestandsaufnahme, Konzeption, Erwerb
3. Vergaben nach den befristeten höheren Wertgrenzen der Hauptsatzung
4. Annahme von Spenden
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Montag, 1. März 2010, findet um 18 Uhr im Bürgersaal der Alten Kelter, Kirchstraße 1 in 71404 Korb, eine Versbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.

Beim Ostermarkt am 21. März Fundsachenversteigerung

Im Jahr 2009 sind beim Fundamt im Bürgerbüro der Stadt Waiblingen wieder zahlreiche Fundsachen abgegeben worden. Diese Gegenstände, die im vergangenen Jahr verloren wurden und deren Eigentümer sich nicht zur Abholung gemeldet haben, werden beim Ostermarkt am Sonntag, 21. März 2010, von 13 Uhr an auf dem Rathausplatz meistbietend versteigert.

- 45 Fahrräder
• 4 City-Roller
• 1 Kickboard
• 1 Faltrollstuhl
• 1 Sprechfunkgerät
• 1 Handtasche
• 5 Geldbeutel
• 1 Sporttasche
• 22 Brillen/Sonnenbrillen
• 2 Brillenetuis
• 1 MP3-Player
• 1 Paar kleine Kopfhörer
• 1 Telefonkarte
• 5 Handys
• 1 Sprechfunkgerät
• 2 Fotoapparate
• 1 Linse für Fotoapparat
• 11 Uhren
• 12 Schlüsselanhänger
• 14 einzelne Ohrhänge
• 1 Paar Ohrhänge
• 5 Armbänder
• 7 Ringe
• 7 Halsketten
• 1 Hygrometer
• verschiedene Kleidungsstücke
• 1 Damenlederjacke, 1 Jacke, 1 Blouson, 1 Sweatshirt

Die Eigentümer dieser Gegenstände können sich beim Bürgerbüro im Rathaus melden (montags und mittwochs von 7.30 Uhr bis 17 Uhr, dienstags und freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie samstags zwischen 9 Uhr und 12 Uhr), Kurze Straße 33, 07151 5001-111, E-Mail: buergerbuero@waiblingen.de. Die Fundsachen sind auch im Internet aufgelistet.

Im Fachbereich Bildung und Erziehung, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, ist für die Mobile Jugendarbeit zum frühestmöglichen Beginn die Stelle einer/eines

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 70 Prozent zu besetzen. Die Stelle ist als Vertretung während des Mutterschutzes/der Elternzeit befristet.

Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Klientenbetreuung, Streetwork, Einzelfallhilfe sowie gemeinwesenorientierter Projektentwicklung.

Den Mitarbeitern der Mobilien Jugendarbeit (insgesamt drei Personen) stehen ein Gebäude mit Dreibräumen und ein Büro zur Verfügung.

Die Tätigkeit erfordert eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Ein sozialpädagogisches Studium und mehrjährige Erfahrungen in der Jugendarbeit werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 6. März 2010 an den Fachbereich Personal und Organisation der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Herbert Weil, 07151 5001-392 (Abteilung Kinder- und Jugendförderung), oder Susanne Drygalla, 07151 5001-422 (Abteilung Personal).

Die Stadt Waiblingen sucht zum frühestmöglichen Termin für die schulische Ganztagsbetreuung an der Grundschule Beinstein mit einer dienstlichen Inanspruchnahme von 65 Prozent einer/einen

Erzieherin/Erzieher

zunächst befristet als Elternzeitvertretung bis Dezember 2012.

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem die Hausaufgabenbetreuung sowie die Durchführung eines abwechslungsreichen Freizeitangebots.

Wir wünschen uns für diese vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit eine Persönlichkeit mit Kreativität, Flexibilität, Engagement und sozialpädagogischer Kompetenz.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD S 6.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen bis zum 6. März 2010 an die Personalabteilung der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Margret Gönnerwein, 07151 30393-36 (Grundschule Beinstein), oder bei Stefanie Golombek, 07151 5001-285 (Personalabteilung).

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blinden- und Diensthunde.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: Birgit David, 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertreterin: Karin Redmann, 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.

Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax (07151) 5001-446. Redaktionsschluss: Üblicherweise dienstags um 12 Uhr.

„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Planfeststellungsverfahren für den Aus- und Neubau der L 1197 Neckarquerung sowie der landschaftspflegerischen Maßnahmen

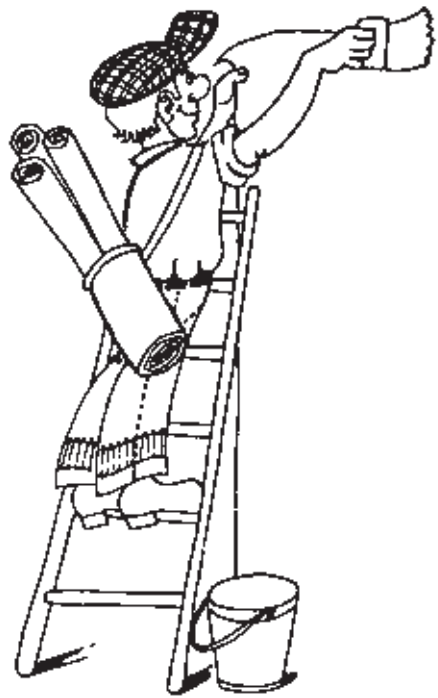
auf den Gemarkungen der Kommunen Remsack und Fellbach – Frist zur Abgabe einer Stellungnahme wurde bis 16. April 2010 verlängert

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat eine ergänzende Lärmuntersuchung erstellen lassen. Diese ergänzende Lärmuntersuchung liegt ab sofort bis einschließlich 16. April 2010 während der allgemeinen Dienststunden (Mo, Di, Mi 7.30 Uhr bis 16 Uhr, Do 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr) beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, Foyer, öffentlich aus. So erreichen Sie das Baudezernat: S-Bahn S2, S3, BF Waiblingen, Bus z.B. 208, 207 oder 15 Min. Fußweg, Pkw z.B. Marktgarage. Zusätzlich wird in der Ortschaftsverwaltung Hegnach eine Fertigung der ergänzenden

Lärmuntersuchung bereitgehalten. Diese kann während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Mi 8 Uhr bis 12 Uhr, Do 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Fr 8 Uhr bis 12 Uhr) im Zimmer 4 eingesehen werden.

Das Gutachten ist auch im Internet abrufbar: http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1307214/index.htm.

Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme endet am 16. April 2010. Stellungnahmen können bis einschließlich 16. April 2010 beim Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmanstraße 32 in 70565 Stuttgart bzw. Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, oder bei der Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, abgegeben werden. Waiblingen, 15. Februar 2010 Fachbereich Stadtplanung



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

tive FSV2 gegen den SKV Hochberg 1 um 11.30 Uhr.

Mo, 22.2. AWO Ortsgruppe Waiblingen. Gemütliches Beisammensein bei Kaffee...

Di, 23.2. Schwäbischer Ortsverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung vom Parkplatz Kirschenhardt...

Do, 25.2. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Die Jungsenioren veranstalten um 14.30 Uhr im Antoniushaus...

Mi, 24.2. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de.

Do, 25.2. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Die Jungsenioren veranstalten um 14.30 Uhr im Antoniushaus...

Do, 18.2. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Um 14.30 Uhr ist Seniorenstreich im Martin-Luther-Haus...

Fr, 19.2. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Schwäbischer Mundartabend „d'Wonder kriegt ma geschickt“...

Sa, 20.2. FSV. Freundschaftsspiel der U17 gegen den VfB Stuttgart U15 um 10 Uhr am Sportplatz Oberer Ring.

So, 21.2. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de.

AKG PROGRAMM Aktivspielplatz, Schornorfer Straße/Giselastraße, 563107. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit...

Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, 07151 5001-660, -661, -662.

im Internet: www.kunstschule-remts.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr...



Das „Spiel- und Spaßmobil“ kommt von Montag, 22. Februar, an zu folgenden Orten: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zum Gemeindezentrum...

Das Spielmobil „Kunterbunte Kiste“ startet mit abwechslungsreichen Wochenangeboten: montags von 14 Uhr bis 17.30 Uhr im „Pumphäusle“...

BIG WN-Süd - „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, 907151 1653-551, -554, -549.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 5001-273, Fax 5001-483.

Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlsruhe 10. Anmeldungen sind per Post möglich...

Waldorfkindergarten Spatzennest. Kursbeginn der Waldorfsportgruppe „Bewegen - Spielen - Singen“...

Waldorfkindergarten Spatzennest. Kursbeginn der Waldorfsportgruppe „Bewegen - Spielen - Singen“...

Fr, 26.2. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de.

Sa, 27.2. Heimatverein. Führung durch die Ausstellung „Qatna: Schätze des alten Syrien“...

So, 28.2. Theater unterm Regenbogen. Lange Straße 32, 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de.

Di, 2.3. Katholische Kirchengemeinde St. Antonius. Zweistündige Wanderung der Jungsenioren...

Mi, 3.3. Schwäbischer Ortsverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauenwanderung...

Rheuma-Liga. Trocken-Gymnastik freitags zwischen 14.30 Uhr und 17.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus...

DRK Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmanden-Raum...

„Frauen im Zentrum - FraZ“, Hahnsche Mühle, Bürgermühlweg 11, 905010, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.

Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, 5001-273, Fax 5001-483.

Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte erreichbar unter 51568.

FORUM MITTE BEGEGNUNG BILDUNG KULTUR

Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“.

Anmeldung unter 31240. - Seniorenprogramm „Tanz macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrraum...

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinderhospizdienst „Pustebumme“ begleitet sterbende und trauernde Kinder...

VfL Tanzsportabteilung, Oberer Ring 1, 982210. Standard-/Lateintanz - Schnuppertraining für Paare mit Grundkenntnissen...

Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr, Ludwigsburger Straße 3, 9596721, E-Mail: info@kebb-remms-murr.de.

Musikschule Unteres Remstal, Christofstraße 21, Internet: www.musikschule-nteres-remstal.de.

MUSIKSCHULE UNTERES REMSTAL, Christofstraße 21, Internet: www.musikschule-nteres-remstal.de.

FORUMNORD GEMEINSAM IM STADTEIL

Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde...

Volkshochschule Unteres Remstal, Karlstraße 10, Auskünfte und Anmeldung unter 958800.

Menüpunkt „Programm“, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr...

„JOYCE“ in concert mit Jazz, Swing, Pop und Gospel a capella am Samstag, 13. März, um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.

Komödie am Kurfürstendamm

„Die 39 Stufen“

Ein ganz besonderer Theaterabend steht am Donnerstag, 25. Februar 2010, um 20 Uhr auf dem Veranstaltungsprogramm des Bürgerzentrums.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Am Mittwoch, 24. Februar, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Polern...

SPD Am Montag, 22. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner.

DFB Am Freitag, 26. Februar, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Friedrich Kuhnle.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio.

FDP Am Donnerstag, 18. Februar, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag.

BüBi Am Freitag, 26. Februar, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann.

Personalien

Feuerwehreneckel für Staab

Erster Bürgermeister Martin Staab ist bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen...

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 18. Februar: Gertrud Gauer geb. Siegmund, Am Katzenbach 48, zum 90. Geburtstag.

Am Freitag, 19. Februar: Else Klein geb. Lemm, Max-Eyth-Straße 3, zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 20. Februar: Johann Januschek, Fronackerstraße 68, zum 94. Geburtstag.

Am Sonntag, 21. Februar: Anna Schlegel, Am Katzenbach 50, zum 95. Geburtstag.

Am Montag, 22. Februar: Ruth Jans geb. Zimpel, Wirtenbergstraße 1 in Hohenacker, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 23. Februar: Ernst Wieland, Ulrichstraße 10, zum 97. Geburtstag.

Am Mittwoch, 24. Februar: Willi Drechsler, Sachsenweg 36, zum 95. Geburtstag.

Gudrun Kübler, Angestellte der Stadt Waiblingen im Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ständesamt...